



STADTENTWICKLUNGSKONZEPT
KLOSTERNEUBURG 2030+

Denkwerkstatt Siedlungsentwicklung
Am 26. Juni 2018 im Ortszentrum Weidling
Fotoprotokoll zu den Ergebnissen

Programm

Einstieg

Zuhören

Ergebnisse der Umfrage
Interviews mit FachplanerInnen



Nachfragen

Marktplatz mit Ausstellung



Ideen einbringen - diskutieren

Diskussion an Tischen (Methode Placemat)



Zusammentragen

Kurzberichte von den Tischen



Ergebnisse der Umfrage – zu finden unter

<http://www.klosterneuburg.at/stek2030plus/BuergerInnenbeteiligung/Online-Umfrage>

Ausstellungstafeln aus dem Marktplatz – zu finden unter

<http://www.klosterneuburg.at/stek2030plus/BuergerInnenbeteiligung/Ausstellungstafeln>



STADTENTWICKLUNGSKONZEPT KLOSTERNEUBURG 2030+

Ergebnisse der Diskussion an den Tischen

Tisch A

Column 1 (Green notes):

- Was funktioniert im Bereich Siedlungsentwicklung gut?
- GARTENZONEN IN BAUBLÖCKEN
- ENTSCHLEUNIGUNG VON GASSEN (z.B. VERKLEINERUNG)
- ANLIEGEN WERDEN TEILWEISE WAHRENGENOMMEN

Column 2 (Red notes):

- Was funktioniert in d. Siedlungsentwicklung nicht gut?
- SIEDLUNGSKONZEPT OHNE VERKEHRSKONZEPT + PARKPLATZ KONZEPT
- ZU WENIG GEHEIßIGE UND ZU ENGE GEHEIßIGE
- KEINE TRANSPARENZ BEI GRÖßEREN PROJEKTEN UND VITUIDUNGEN
- KEINE ÖFFENTLICHEN TOILETTEN IN KLOSTERNEUBURG

Column 3 (White notes):

- Welche Ziele soll das STEK 2030+ zur Siedlungsentwicklung verfolgen?
- KEIN SIEDLUNGSKONZEPT OHNE VERKEHRSKONZEPT!
- KLOSTERNEUBURG SOLL NICHT MEHR WACHSEN
- MEHR BÄUME / STRÄUCHER IM VERBAUTEN GEBIET UND BEI DER EINFAHRT NACH KLOSTERNEUBURG
- WENIGER LÄRM UND FEINSTAUBBELASTUNG (z.B. AUTO, RAUENKÄHER ELEKTRISCH)
- BODENVERSIEGELUNG PRO BAUPLATZ BESCHRÄNKEN
- TAKTVERDICHTUNG BUS/BAHN INTENSIVIERUNG DER ÖFFIS
- LEISTBARE WOHNEN FÜR KLOSTERNEUBURGER - HAUPTWOHNSTÄTTE + FÖRDERUNGEN
- TAGESZENTRUM FÜR SENIOREN
- AUFZONUNG IM GEWERBE GEBIET
- 2. ÖFFENTLICHES GYMNASIUM

Column 4 (Blue notes):

- Was ist uns sonst noch wichtiger?
- BEGEGNUNGSPLÄTZE IN ALLEN KATASTRALGEMEINDEN
- 1 ÖFFI-TICKET FÜR GROSSRAUMT WIEN
- BANKKONTEN IN ALLEN ORTSZENTREN
- KOMMUNIKATION ZWISCHEN BÜRGER UND GEWINDS
- GLASFASER ANBINDUNG VERBESSERN
- FERNWÄRME IN WEIDUNG

A

ZUKUNFT GEMEINSAM DENKEN

STADTENTWICKLUNGSKONZEPT KLOSTERNEUBURG 2030+

Tisch B

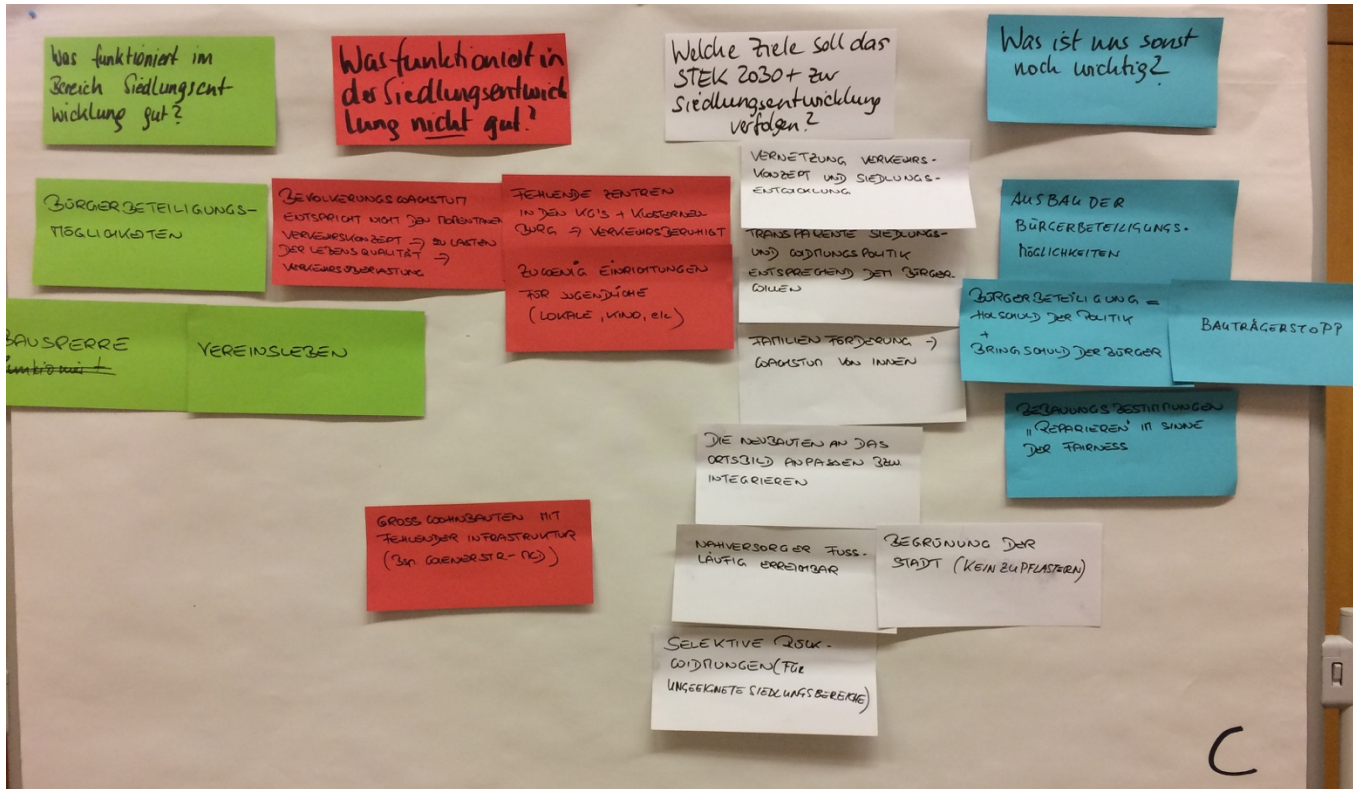
The sticky notes on the wall discuss various aspects of urban development, including infrastructure, transportation, green spaces, and community goals. The notes are organized into several thematic groups:

- Green Notes (Left Side):**
 - Was funktioniert im Bereich Siedlungsentwicklung gut?
 - SCHUTZ DER SCHUTZ-ZONEN (INSTANTIEN DARUNTER AUSGEWÄHLT)
 - EINHALTUNG DER 2004 WURDE UMGESETZT
 - BEGRENZUNG DER BEBAUUNGSMÖGLICHKEITEN
- Red Notes (Middle-Left):**
 - Was funktioniert in d. Siedlungsentwicklung nicht gut?
 - Infrastruktur
 - Verkehr
 - Wasserqualität
 - Nahversorgung
 - WLAN / Glasfasernetz
 - Verdichtung an Rändern von Grünland
 - Missachtung d. Ortbild durch Großblöcke-Bau
 - Siedelstadt Leben läuft wo anders ab
 - KLGD -> Tullner Gemeinde Hauptörtliche Orientierung nach Wien
 - Kfz - Nummern tafeln Tulln
- White Notes (Middle-Right):**
 - Welche Ziele soll das STEK 2030+ zur Siedlungsentwicklung verfolgen?
 - Ohne Kfz-Konzept / Parkpl.
 - Keine Siedlungsentwicklung (z.B. Pionier- und Marktriestel)
 - Verkehrskonzept in Absprache mit Wien
 - Kreativen Ideen f. leitbaren Wohnen - Förderung klosterneuburger Jungfamilien
 - Nutzung der Kernzonen erweitern
- Blue Notes (Right Side):**
 - Was ist uns sonst noch wichtig?
 - FÖRDERUNG VON SPORT + KULT (STADT)
 - SIEDLUNGSENTWICKLUNG MIT RÜCKSICHT AUF VORHANDENE BAU- UND INFRASTRUKTUR (ÖFFS, KH, VS) ~~WELCHE~~ BEARBEITETES WACHSTUM !!
 - OFI's nach 20 Uhr Verdichten + am Wochenende
 - FÖRDERUNG VON START UP'S
 - MEHR GRÜN IN DIE ARCHITEKTUR / STADTBILD
 - BELEUCHTUNGS- und GELÄNDER KONZEPT anhaltend und stil voll
 - VERBESSERUNG DER WASSER QUALITÄT
- Other Notes:**
 - Auf zukünftige Technologien rück nicht nehmen - aktiv!
 - Ökologischer Bau (Grundriss, Fassaden)
 - Verkehrstechnologie (Car Sharing, autonome Fahren)

ZUKUNFT GEMEINSAM DENKEN

STADTENTWICKLUNGSKONZEPT KLOSTERNEUBURG 2030+

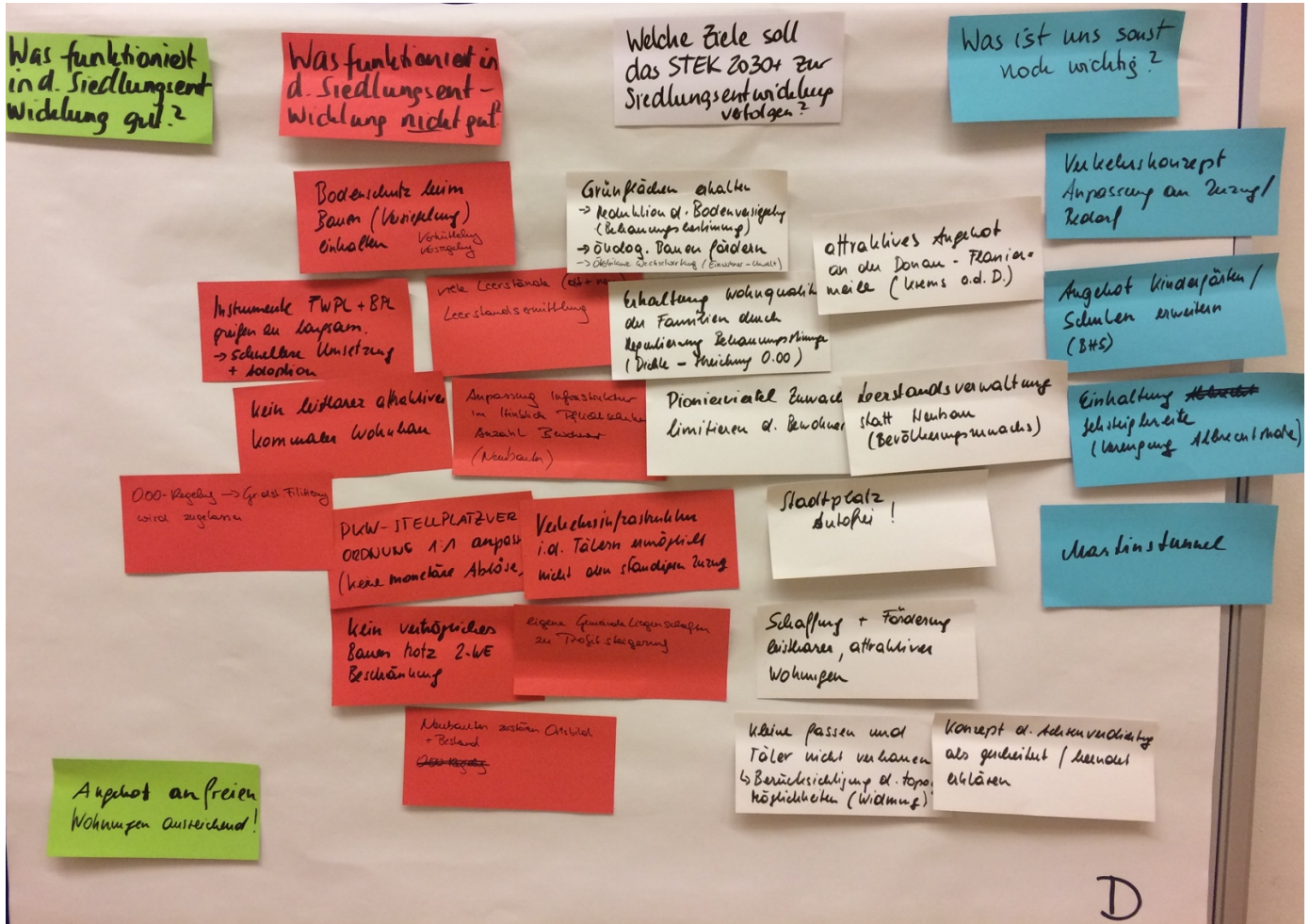
Tisch C



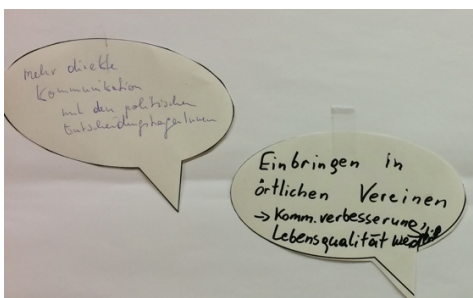
ZUKUNFT GEMEINSAM DENKEN

STADTENTWICKLUNGSKONZEPT KLOSTERNEUBURG 2030+

Tisch D



Ideen • Was können wir selber tun für ein gutes Zusammenleben?



- mehr direkte Kommunikation mit den politischen EntscheidungsträgerInnen
- Einbringen in örtlichen Vereinen -> Kommunikationsverbesserung, Lebensqualität